

# Silberne Ehrenmünze für Erwin Obenaus

## Ehrung Marktgemeinde Scheidegg zeichnet Ehrenmitglied des Verkehrsvereins und Gründer der Panoramaklinik aus

**Scheidegg** Die Marktgemeinde Scheidegg hat Erwin Obenaus anlässlich seines 70. Geburtstages die silberne Ehrenmünze verliehen. Bürgermeister Uli Pfanner würdigte bei der Übergabe die Verdienste, die Obenaus für seine Heimatgemeinde erworben hat. Gerade die Weiterentwicklungen im Tourismus seien ein Verdienst von Obenaus. Nicht zuletzt deshalb wurde er auch vom Verkehrsverein und vom Kneippverein jeweils zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Bau und Betrieb der Tennishalle (heutige Sportalm), die Übernahme des Kurhotels und dann dessen Entwicklung zur führenden Fachklinik im psychosomatischen Bereich sind unmittelbar mit dem Namen Erwin Obenaus verbunden. Er sei nicht nur ein erfolgreicher Geschäftsmann, sondern auch ein sehr engagierter und kreativer Bür-

ger, so Pfanner. So führte Obenaus als Vorsitzender 14 Jahre lang den Scheidegger Kneippverein. In dieser Zeit wurde der Roderbühl er-



**Hat die Silberne Ehrenmünze erhalten:**  
Erwin Obenaus

Foto: Winkler

schlossen und es entstand der große Kneipp-Rundwanderweg. Der Kneippbrunnen vor dem Rathaus sei nicht nur die Idee von Obenaus gewesen – er organisierte auch das Sponsoring, damit der Brunnen geschaffen werden konnte. Das Forum Scheidegg, eine Aktion der Einzelhändler und Leistungsanbieter, geht auch auf Obenaus zurück. Zudem habe er über das Sponsoring der Lichterketten die Aktion „Scheidegg leuchtet zur Vorweihnachtszeit“ ermöglicht.

Der Einsatz beschränkte sich aber nicht auf den Tourismus. Auch bei der Sanierung der Kriegergedächtniskapelle auf dem Kalvarienberg und bei der Restaurierung der Kirchenorgel sei Erwin Obenaus einer der Hautsponsoren gewesen, so Pfanner. Auch dass es in Scheidegg einen Golfplatz gibt, sei mit sein Verdienst. *(wa,pem)*